



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			15. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			01.12.2011
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.11.2011		16:00 Uhr	19:04 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich WfM

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Borner, Kurt SPD

Maurer, Holger SPD

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund FDP

Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar WfM

Sachkundige Bürger CDU

Leisering, Detlef CDU

Vertretung für
Herrn Sebastian Göldner

Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph SPD

Sachkundige Bürger FDP

Beckmann, Dieter FDP

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

Oehme, Klaus UWG

Sachkundige Bürger WfM
Bielenberg, Jörn

WfM

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter

fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder SPD
Kühr, Rolf

SPD

Ratsmitglieder fraktionslos
Sturm, Peter

fraktionslos

Sachkundige Bürger CDU
Göldner, Sebastian

CDU

von der Verwaltung

Hombitzer, Armin
Müller, Volker
Schmerein, Marco
Kaufmann, Yvonne

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ulrich Schneider verpflichtet den sachkundigen Bürger Herrn Detlef Leisering (CDU) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

Öffentliche Sitzung:

1	PPP-Projekt Marienheide, Sachstandsbericht	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------------------	----------------

Herr Müller berichtet über weitere Baufortschritte im Schul- und Sportzentrum, Pestalozzistraße. Ein Teil der Gesamtschule Abt. II (flacher Klassentrakt) sei bereits termingerecht an den Nutzer übergeben worden, der Hochbautrakt der Abteilung II einschließlich der Installation des neuen DV-Netzes werde voraussichtlich im Januar 2012 fertig gestellt.

Herr Müller regt an, in einem der nächsten Ausschüsse erneut eine Besichtigung durchzuführen.

Fragen aus dem Ausschuss werden verwaltungsseitig beantwortet.

2	Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lingese Tal-sperre"; a) Beratung über die bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt vor-liegenden Eingaben b) Durchführung einer 3. öffentlichen Auslegung	Drucksache Nr. BV/135/11
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Herr Hombitzer gibt einen detaillierten Einstieg in die Thematik.

Er schildert den bisherigen Verfahrensablauf und berichtet über etliche Gespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern und Behörden. Ein wesentlicher Punkt sei die intensive Abstimmung mit dem beauftragten Rechtsanwalt gewesen. Dieser habe die heutigen Abwägungsvorschläge in rechtlicher Hinsicht abschließend überarbeitet. Hierüber sei nun zu befinden und anschließend eine weitere Offenlage zu beschließen. Diese soll dann im Januar 2012 erfolgen.

Herr Hombitzer weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die Eingaben meistens auf die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 und eine, manchmal sogar beide Orts-lagensatzungen bezogen haben. Deswegen seien die Anlagen auch nur zum ersten der drei Tagesordnungspunkte, welche die Lingese-talsperre betreffen, beigefügt worden. Sie gelten aber gleichermaßen für alle heutigen Beschlussvorlagen zur Lin-gese-talsperre.

Man kommt überein die eingegangenen Eingaben einzeln zu behandeln. Fragen dazu werden verwaltungsseitig beantwortet.

Der Beschlussvorschlag zur Eingabe B7.2 soll nach der Beratung lauten: „Der Eingabe wird nicht entsprochen“. Hierdurch erfolgt eine Klarstellung.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die bisher im Verfahren vorgetragenen Anregungen wird, wie in der beigefügten Liste dargelegt, beschlossen.</p> <p>b) Für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lingese Talsperre“ wird für die Dauer eines Monats die 3. öffentliche Auslegung durchgeführt.</p>	

3	Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils "Kattwinkel" gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 u. 3 BauGB; Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens in Form einer 3. öffentlichen Auslegung	Drucksache Nr. BV/138/11
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die bisher im Verfahren vorgetragenen Anregungen wird, wie in der beigefügten Liste dargelegt, beschlossen.</p> <p>b) Für die Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils „Kattwinkel“ gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 u. 3 BauGB wird ein erneutes Beteiligungsverfahren in Form einer 3. öffentlichen Auslegung durchgeführt.</p>	

4	Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils "Wernscheider Berg" gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 u. 3 BauGB; Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens in Form einer 3. öffentlichen Auslegung	Drucksache Nr. BV/139/11
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die bisher im Verfahren vorgetragene Anregung wird, wie in der beigefügten Liste dargelegt, beschlossen.</p> <p>b) Für die Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils „Wernscheider Berg“ gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 u. 3 BauGB wird ein erneutes Beteiligungsverfahren in Form einer 3. öffentlichen Auslegung durchgeführt.</p>	

5	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Gewerbegebiet Kalsbach/Kotthäuserhöhe"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/140/11
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, zwei Enthaltungen
<p>Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet Kalsbach/Kotthäuserhöhe“ ein 11. Änderungsverfahren durchzuführen. Der Geltungsbereich der Fortschreibung des Bauleitplanes geht aus dem beigefügten Übersichtsplan hervor.</p>	

6	3. Satzung zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Jedinghagen" gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB	Drucksache Nr. BV/134/11
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>Es wird beschlossen, eine 3. Satzung zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Jedinghagen“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch aufzustellen.</p>	

7	Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Regelung der Gestaltung von Werbeanlagen im Hauptort Marienheide a) Aufstellungsbeschluss b) Beteiligung der Öffentlichkeit	Drucksache Nr. BV/104/11
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Herr Hombitzer erläutert den Sachverhalt.

In der anschließenden eingehenden Diskussion ergeben sich verschiedene Punkte, die einen modifizierten Beschlussvorschlag zur Folge haben. Wichtigster Punkt ist die Genehmigungsfreiheit solcher Werbeanlagen, die dieser Satzung entsprechen. Hierdurch ergibt sich eine Verwaltungsvereinfachung.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zusätzliche Satzungen in Stülinghausen, Rodt, Kalsbach und Kotthausen aufzustellen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>a) Es wird beschlossen, für den Hauptort Marienheide eine Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Regelung der äußeren Gestalt von Werbeanlagen aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich wird um die Pestalozzistraße erweitert.</p> <p>b) Die Errichtung von Werbeanlagen, die dieser Satzung entsprechen, soll genehmigungsfrei werden, so dass § 5 der Satzung „Genehmigungspflicht“ modifiziert wird.</p> <p>c) In § 3 „Anforderungen ...“ wird das Wort „eigene“ heraus genommen, sodass der einleitende Satz lautet: „Nicht an der Stätte der Leistung befindliche Werbeanlagen sind unter folgenden Voraussetzungen zulässig“.</p> <p>d) Die Öffentlichkeit wird im Rahmen einer öffentlichen Auslegung an der Planung beteiligt.</p>	

8	Baumfällungen im Bereich der Graf-Albert-Straße in Müll- lenbach	Drucksache Nr. BV/131/11
----------	-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Nach einer ausführlichen Beratung des Sachverhaltes wird der Beschlussvorschlag, externe Sachverständige als Gutachter hinzuzuziehen, mehrheitlich abgelehnt. Stattdessen wird vom Ausschuss gewünscht, dass die bisherige Praxis, jährlich zwei Bäume zu fällen beibehalten wird. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass für die entfernten Bäume Ersatzbepflanzungen vorgenommen werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: Ja 5, Nein 6, Enthaltung 2
<p>Es wird beschlossen, durch externe Sachverständige für die vier im Bereich der Graf-Albert-Straße in Mülllenbach befindlichen Eschen Zustandsuntersuchungen durchführen zu lassen. Sofern Schädigungen festgestellt werden, welche die Verkehrssicherheit des öffentlichen Straßenraumes beeinträchtigen, sollen hierfür keine kostenintensiven baumchirurgische Maßnahmen durchgeführt werden. In einem solchen Fall werden die Bäume beseitigt und durch Neuanpflanzungen ersetzt.</p>	

Somit wurde gegen den vg. Beschlussvorschlag gestimmt.

9	Widmung einer Verkehrsfläche im Gemeindegebiet Marien- heide, Jahnstraße	Drucksache Nr. BV/130/11
----------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die endgültig hergestellte Anliegerstraße „Jahnstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen, gem. § 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – in der zurzeit geltenden Fassung.</p>	

10	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide", 17. Änderung, -Dachüberstand, - öffentliche Verkehrsfläche, Bauvorhaben: Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 4, Flurstück 223, Landwehrstraße, Marienheide	Drucksache Nr. BV/145/11
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. mit § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.	

11	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
-----------	------------------------------------------------------	----------------

11.1	Anbringung einer Werbeanlage an das Wohnhaus auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 35, Flurstück 2514, Gummersbacher Straße 105	Drucksache Nr. BV/141/11
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

SB Dieter Lauert weist darauf hin, dass es sich bei dem in Rede stehenden Standort für die Werbeanlage um Dorfgebiet handelt, sodass die Werbeanlage an dieser Stelle unzulässig wäre. Die Verwaltung sichert zu, bis zur nächsten Sitzung den Sachverhalt nochmals zu prüfen. Da man jedoch die Frist zur Stellungnahme bei der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises einhalten muss, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB vorerst versagt. Der Punkt wird auf die Tagesordnung zur Sitzung am 12.01.2012 wieder mit aufgenommen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 13 Gegenstimmen
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.	

Somit wurde gegen den vg. Beschlussvorschlag gestimmt.

12	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Windkraftanlagen/Vorrangflächen

Herr Hombitzer informiert den Ausschuss:

- a) Die Gemeinde Lindlar hat untersuchen lassen, wo dort im Gemeindegebiet Vorrangflächen für die Nutzung von Windenergie möglich wären. Eine Fläche, die für die Ausweisung als Vorrangfläche infrage kommt, wäre ein Bereich östlich von Oberlichtinghagen. Da es sich hier um den Grenzbereich Leiberg/Kümmel handelt, bittet die Energiegenossenschaft Lindlar um Unterstützung und Prüfung einer interkommunalen Zusammenarbeit.

- b) Hinsichtlich der Nutzung regenerativer Energien soll eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von Windkraftanlagen im Oberbergischen Kreis und darüber hinaus durchgeführt werden. Partner im sog. „letter of intent“ sind der Oberbergische Kreis, einige der 13 kreisangehörigen Kommunen sowie evtl. Overath und Wermelskirchen und sechs regionale Versorger. Die Studie kostet ca. 110.00,00 € und würde anteilig von den Versorgern übernommen. Den Anteil der Gemeinde Marienheide übernimmt voraussichtlich die AggerEnergie GmbH, wenn sich in Marienheide eine Mehrheit für die Durchführung der Untersuchung ergibt.

Die Ausschussmitglieder kommen einstimmig überein, dass sich die Gemeinde Marienheide an der Studie beteiligen soll und dass zum gegebenen Zeitpunkt im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss darüber berichtet wird.

Bäume entlang des Kunstrasenplatzes Jahnstraße

Im Rahmen des PPP-Projektes ist auch der Kunstrasenplatz in der Jahnstraße hergerichtet worden. Insbesondere durch den Laubbefall entsteht ein höherer Aufwand zur Instandhaltung des Platzes. Einige Bäume sind bereits entfernt worden, die Fällung weiterer Bäume ist geplant und unumgänglich. Einige Anlieger sind mit dieser Maßnahme nicht einverstanden und wenden sich gegen die Absicht der Gemeinde. Deswegen stehe man noch wegen Ersatzbepflanzungen in Kontakt.

Die Finanzierung dieser Ausgleichsmaßnahmen ist aber noch fraglich.

Sicherung des Kanals in einem Privatweg in Niederwette

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass die Eintragung des Leitungsrechtes in dem strittigen Privatweg in Niederwette zwischenzeitlich erfolgt und der dort verlaufende Kanal damit gesichert ist.

Bushaltestelle Wilbringhausen/Straße

Verwaltungsseitig wurde bereits dazu berichtet, dass aufgrund eines Antrags der Dorfgemeinschaft die Haltestelle in Wilbringhausen wieder eingerichtet werden sollte. Nach Abschluss eines Nutzungsvertrags mit der Eigentümerin des Grundstücks der Buswende in Wilbringhausen, der Zustimmung des Straßenverkehrsamtes und der OVAG (Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG) wurde gegen Ende der Sommerfe-

rien seitens des Bauhofes mit der Errichtung der Wartehalle begonnen. Die Haltestelle selbst ist jedoch nicht in Betrieb gegangen, da die OVAG in Gesprächen mit deren Nachunternehmer festgestellt hat, dass die Bedienung der Haltestelle in Wilbringhausen Veränderungen der Umlaufzeiten mit Auswirkungen für 120 Schüler dieser Buslinie, die ca. 10 Minuten früher an ihren Haltestellen zusteigen müssten, mit sich gebracht hätte. Da im Gegenzug nur vier bis fünf Schulkinder aus Wilbringhausen davon profitieren, wurde im Rahmen der Abwägung entschieden, dass keine Fahrplanänderungen vorgenommen werden.

Die Wartehalle wird daher wieder abgebaut und an der vorgesehenen Stelle im neuen Kreisverkehr Straße aufgebaut.

Werbeständer Netto-Markt, Hauptstraße

RM Holger Maurer weist darauf hin, dass öfters bewegliche Werbeständer des Netto-Marktes auf dem Fahrradweg platziert werden. Verwaltungsseitig wird zugesichert die zuständige Stelle zu informieren, damit dieses zukünftig unterbleibt.

Zaun Sportplatz Jahnstraße

RM Holger Maurer erkundigt sich nach dem Zaun des Sportplatzes an der Jahnstraße. Dieser sei nach der Herrichtung niedriger als vorher. Nach Auskunft von Herrn Müller wird dies zurzeit bereits geprüft

Fehlen des Straßenschildes „An der Baumschule“

Auf Nachfrage von Herrn Borner wird berichtet, dass das Straßenschild „An der Baumschule“ zeitnah durch den Erschließungsträger nochmals aufgestellt wird.

Rückschnitt Sträucher, Reppinghausen

RM Günter Berges weist auf eine Gefahrenstelle in der Einmündung B256/Reppinghauser Straße hin. Aufgrund ungeschnittener Sträucher wird die Sicht auf die Fahrbahn dort verhindert und bedeutet Gefahr für die Verkehrsteilnehmer.

Löcher Scharder Straße

In der Scharder Straße befinden sich nach Information von Herrn Maurer tiefe Löcher. Der Landesbetrieb Straßen NRW ist bereits davon in Kenntnis gesetzt. Eine endgültige Behebung der Schäden wird voraussichtlich im Zuge der Deckensanierung im Jahr 2012 erfolgen.

Vorsitzende/r:

Ulrich Schneider

Schriftführer/in:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister